

# „Psalmen in Tierbildern“

## Ein neues Buch von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl

Wer mit kritischem Blick in unsere Gesellschaft schaut, um dem Verhältnis des Menschen zu den Tieren näher zu kommen, wird sich schnell der Diagnose Rupert Sheldrakes anschließen, wonach es nur noch zwei Kategorien unserer Mitgeschöpfe gibt: „Die einen verwöhnen wir mit Haustierfutter, und die anderen werden dazu verarbeitet.“

Und dies geschieht in einer Kultur, die sich der jüdisch-christlichen Tradition und ihrem Menschenbild verpflichtet weiß.

Dabei führt die Lektüre der Bibel zu der Einsicht, dass dort die Tiere weder zu besseren Menschen stilisiert, noch zu Rohlingen einer Fleisch-, Eier- und Milchindustrie degradiert werden; sie sind vielmehr

die Gesegneten Gottes und seine Bündnispartner, sie sind Gefährten des Menschen, ihm an die Seite gestellt und anvertraut, sie fungieren sogar als Lehrer und Lehrerinnen: dem Propheten Bileam, dem leidgeprüften Hiob und nicht zuletzt in der Predigt Jesu von Nazareth.

Zwar sind die Tiere in letzter Zeit sehr präsent, was Veröffentlichungen betrifft, doch selten erreichen die Publikationen die Tiefendimension, die sich im Buch von Maria-Anna Bäuml-Roßnagl in doppelter Weise zeigt: Es ist die Auswahl der Texte, die von Dorothee Sölle über Franz Marc bis zu Othmar Keel reichen, und es sind die wunderbaren Aquarelle, die die Autorin unter dem Pseudonym Anne Ross selbst

angefertigt hat. Auf allen Seiten wird für Leserinnen und Leser sichtbar und erfahrbar, dass sich die Autorin über Jahre hinweg mit der Tiersymbolik in den Psalmen beschäftigt hat. Als Professorin für Pädagogik und Rehabilitation an der Universität München hat sie zum Mensch-Tier-Verhältnis zahlreiche Seminare durchgeführt.

So sind die Aquarelle eine Illustration dessen, was die Psalmen vermögen: Sie sind Gesänge, in denen alles Menschliche, Natürliche und somit Tierliche vorkommt: vom überbordenden Lobgesang bis hin zu himmelschreiender Angst und Empörung.

Die Auswahl der Texte und die Bilder bereichern die notwendige Debatte um den Stellenwert der Tiere in unserer Gesellschaft und erinnern daran, dass die Tiere unsere Mitgeschöpfe sind.

*Rainer Hagencord*



**Maria-Anna Bäuml-Roßnagl, Psalmen in Tierbildern, ars una Verlagsgesellschaft, Neuried 2010; ISBN 978-3-89391-472-2**